Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b2/071
DOI: 10.17886/RKI-History-0836
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin N.W. Charitéstr. 1
d. 25ten April 1894

Hochgeehrter Herr Kollege! [Georg Gaffky]

Die Arbeit des Herrn Dr. Kutscher, für deren Zusendung ich bestens danke, habe ich an die Verlagshandlung zum Druck abgegeben und möchte bitten, derselben die Negative zu den Begleit-Photogrammen direct zu übersenden.
Es hat mich sehr gefreut zu hören, daß Sie ihr Haus bezogen haben und ich wünsche Ihnen, daß Sie rechte Freude daran und darin erleben.
Eine wie hohe Annehmlichkeit es ist, sein eigenes Heim zu besitzen, empfinde ich jetzt so recht, wo mein Haus endlich frei von allen Handwerkern ist und der Garten seinen schönsten Frühlingsschmuck angelegt hat.

Mit herzlichen Grüßen von mir und meiner Frau
Ihr ergebenster
R. Koch

No 25 95162/071 51

Berlin N.W. Charitéstr. 1.
d. 25ten April 1894.

Hochgeehrter Herr College!

Die Arbeit des Herrn Dr Kutscher, für deren Zusendung ich bestens danke, habe ich an die Verlagshandlung zum Druck übergeben und möchte bitten, derselben die Negative zu den beigelegten Photogrammen direkt zu übersenden.

Es hat mich sehr gefreut zu hören, daß Sie Ihr Haus bezogen haben und ich wünsche Ihnen, daß Sie recht

[illegible] Wärme und Wein erleben.

Eine wie große Annehmlichkeit es ist, ein eigenes Heim zu besitzen, empfinde ich jetzt so recht, wo mein Haus endlich frei von allen Handwerkern ist und der Garten seinen schönsten Frühlingsschmuck angelegt hat.

Mit herzlichen Grüßen von mir und meiner Frau

Ihr ergebenster

R. Koch

sein

st ich

lich

und

ungs,

ur